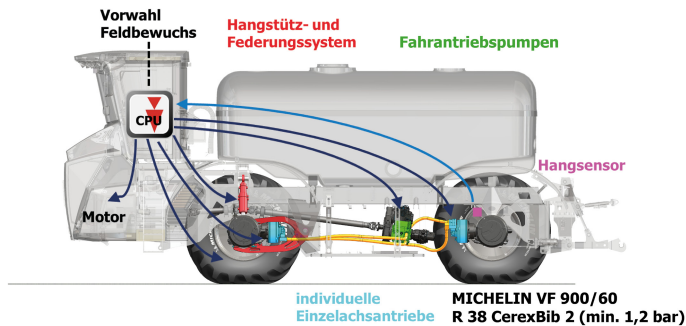




## Frag doch mal HOLMI!

Folge 5: Das HOLMER DynaProtect für den Terra Variant 435 – erklärt von Sebastian Schleicher aus dem Produktmanagement.



**HOLMI:** Hallo Sebastian, den Terra Variant 435 hat uns Bernhard bereits erklärt. Was hat es nun mit dem DynaProtect auf sich?

**Sebastian:** DynaProtect ist ein schlaues Programm auf dem Bordcomputer des Terra Variant, das den Fahrer bei der Arbeit unterstützt. Zu Beginn muss der Fahrer nur dem Programm sagen, ob er Gülle auf einer Wiese ausbringen oder ob er in Reihenkulturen wie z. B. Mais fahren möchte.

**HOLMI:** Das verstehe ich, das kann der Terra Variant ja nicht sehen. Und weiter?

**Sebastian:** Weiter nichts, der Rest geht automatisch: Der Hangsensor am Terra Variant 435 meldet dauernd die Neigung der Maschine ans DynaProtect. So weiß das Programm, ob die Maschine gerade an einem Seitenhang oder in der Ebene fährt. Der Lenkwinkelsensor meldet außerdem, ob der Fahrer gerade lenkt oder umdrehen möchte. Mit all diesen Informationen kann DynaProtect die Voreilung der Achsen immer optimal einstellen.

**HOLMI:** Was ist die Voreilung? Kannst du mir das erklären?

**Sebastian:** Voreilung bedeutet, dass sich eine Achse etwas schneller dreht als die andere (und dieser also „voraus eilt“). Bei normalen Allradfahrzeugen mit nur einem Getriebe, wie z. B. einem Traktor, ist die Voreilung ein fest eingestellter Wert.

**HOLMI:** Aber du hast gesagt, das DynaProtect stellt die Voreilung ein! Wie geht das?

**Sebastian:** Ja das ist richtig. Wir können deshalb die Voreilung beim Terra Variant 435 einstellen, weil wir für beide Achsen je einen eigenständigen Fahrtriebsmotor und eine Fahrtriebspumpe eingebaut haben. Diese können wir unabhängig voneinander steuern.

**HOLMI:** Das hört sich ja alles total spannend an, aber was bewirkt das DynaProtect?

**Sebastian:** Kurz gesagt: das System stellt für jede Fahrsituation die optimale Voreilung ein. Bei der Fahrt in der Ebene z. B. erreicht DynaProtect die bestmögliche Schonung des Pflanzen- oder Grasbestandes, indem es alle vier Räder gleichmäßig schnell drehen lässt.

**HOLMI:** Aha, aber wie schont man damit das Gras?

**Sebastian:** Stell dir vor, die hintere Achse würde sehr lang-

sam und die vordere Achse blitzschnell drehen. Was würde passieren?

**HOLMI:** Du hast Recht, die unterschiedlich schnellen Achsen würden das Gras ausreißen!

**Sebastian:** Richtig, deswegen: beide Achsen gleich schnell. Fährt man aber am Seitenhang, so würde der Terra Variant mit den Hinterrädern etwas bergab rutschen. Deshalb lässt DynaProtect die Vorderachse ein bisschen schneller drehen, das „zieht“ die Maschine gerade. Beim Güllefahren im Mais muss die Maschine ganz genau Spur in Spur laufen, da man sonst mit der Hinterachse eine Maisreihe platt fahren würde. Und wir wollen ja nichts kaputt machen! Deshalb erhöht in diesem Fall das DynaProtect System die Voreilung noch etwas mehr, so dass die Maschine 100-prozentig in der Spur fährt. So überfährt man keine Maispflanzen und muss keine Angst haben, den Hang hinunter zu rutschen.

**HOLMI:** Super! Das erhöht also auch die Sicherheit für den Fahrer! Wofür ist eine höhere Voreilung noch gut?

**Sebastian:** Wenn man eine Kurve fährt, kann man die Voreilung der Vorderachse nutzen, um die Maschine aktiv in die Kurve zu „ziehen“. Das macht die Maschine wendiger. Aber wie wir ja schon besprochen haben, kann eine zu hohe Voreilung das Gras schädigen. Deshalb ist es sinnvoll, die Voreilung wieder zurückzunehmen, wenn sie nicht mehr nötig ist, z. B. wenn man wieder in der Ebene fährt.

**HOLMI:** Das habe ich verstanden, auf dem Feld lässt sich die unterschiedliche Voreilung sinnvoll nutzen. Wie schaut es auf der Straße aus?

**Sebastian:** Auf der Straße benötigt der Terra Variant nicht so viel Kraft wie auf dem Feld. Er muss ja z.B. kein Anbaugerät durch den Boden ziehen. Würden sich auf der Straße die Achsen unterschiedlich schnell drehen, würden sich die Reifen wegen der Reibung schneller abnutzen. Deswegen stellt das DynaProtect bei Straßenfahrt die Achsen auf „Null-Voreilung“ ein. Damit drehen sich alle Reifen gleich schnell. Das schont die Reifen und spart Kraftstoff.

**HOLMI:** Kraftstoff sparen find ich super! Aber der Kraftstoffverbrauch hängt ja auch ein bisschen vom Fahrer ab. Also ich könnte das nicht, alle Einstellungen richtig auswählen!

**Sebastian:** Das DynaProtect funktioniert deswegen ganz automatisch – bis auf die erste Einstellung, in der du auswählen musst, ob du auf Gras oder im Mais arbeitest. Aber du hast natürlich recht: Ein guter Fahrer wird man erst mit etwas Übung. Damit wir auch neue Fahrer ganz einfach bei der richtigen Einstellung der Maschine helfen können, haben wir uns noch etwas schlaues einfallen lassen: EasyHelp 4.0

**HOLMI:** EasyHelp – das klingt interessant! Da lauf ich doch gleich mal zur Software-Abteilung...